Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt

Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich

Band: - (1997-1998)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endlich. Vom anglophilen Elbegestade kommt die Nachricht: ***Hamburger Docklands.*** *Ein Masterplan gewinnt Konturen, mit dessen Hilfe Hamburgs Erster Bürgermeister in „strategischer Einschätzung langfristiger Trends" das* ***Generationenprojekt einer Hafen-City*** *erarbeitet habe, das die „Rückkehr der Innenstadt an das Wasser" garantieren, jedoch „zwei, drei Jahrzehnte des neuen Jahrhunderts in Anspruch nehmen wird"*[1]*. In der SPIEGEL-Diktion erinnern die Dimensionen des Plans an Projekte der* ***London Docklands,*** *an die* ***Battery Park City*** *New Yorks – und enthält damit den Widerhaken einer subtilen Warnung. Die West-Ost-Wanderung der* ***City-beautiful-Projekte*** *im Wolfspelz der Waterfronts und Docklands hat sich, bei einem Zwischenstop in Britannien, im Schulterschluß mit neo-liberalistischen Stadtökonomie-Strategien europäisiert. Sie hat nun (mit einer Phasenverschiebung von dreißig Jahren) von den USA aus das deutsche Festland erreicht: Boston (1960–1995) – Hamburg (1991–2020) lautet die Zeitschiene*[2]*. Was, über eine abgeschirmte Baulandpolitik hinaus, die Entwicklungsvorstellungen der Sozialdemokratie in der Freien und Hansestadt von den monetaristischen* ***Reaganomics*** *oder (mit New Labour) von der Stadtkonfrontation des* ***Thatcherismus*** *unterscheidet, wird die Zukunft zeigen: Chiffren einer Stadtvorstellung*